

Bücher

Gehirn-Wäsche – Macht und Willkür in der "systemischen Psychotherapie" nach Bert Hellinger

Elisabeth Reuter. Berlin 2005: Antipsychiatrieverlag. 234 Seiten. Fr 22.40

Die Autorin, 1945 geboren, freie Malerin, beschreibt ihre Erfahrung mit einer Pseudo-Psychotherapie, in der sie sich mit ihrem Kummer und Leid als Gewaltopfer ihres Vaters gnadenlos eingezwängt fühlt zwischen ihrer Hoffnung nach Erlösung Leid und der unprofessionellen Willkür ihres Therapeuten, der selber den starren, nach Omnipotenz und absoluter Macht lechzenden Lehren Bert Hellingers verfallen war. Was sie in diesem Buch über ihre schmerzlichen "therapeutisch"-manipulativen Erlebnisse berichtet, ist für mich als professioneller Psychotherapeut und ehemaliger

Patient vernunftmässig kaum fassbar. Sie ging nicht nur als Gewaltopfer in diese Therapie, sondern wurde im Verlauf dieser Hellingerschen Behandlung immer mehr zu einem Therapie-schadenopfer.

Elisabeth Reuters Ringen darum, diesen Teufelskreis einer Psychosekte verlassen zu können, dauerte über zwei Jahre. Dazu brauchte sie hilfreiche Gespräche mit einer Psychologin in einem Zentrum für Missbrauchsoffer. Diese benannte die verrückt machende Kommunikation, die der Therapeut mit ihr betrieb, als das, was sie war, nämlich: "schlimmste Manipulation und schwerster Machtmissbrauch". Elisabeth Reuter ist die erste ehemalige Patientin einer Hellingerschen Familienaufstellung überhaupt, die beschreibt, wie Scharlatanerie im Therapeutengewand und heilsversprechende Ideologien auf eine Seele in Not wirken. Im Nachwort zu diesem Buch beschreibt Klaus Weber, Professor für Psychologie in München, mit klugen Worten das Unterwerfungsprojekt Bert Hellingers. Frauen, das Prinzip Verantwortungslosigkeit und die dazugehörige Sektenwirtschaft funktionieren. "Möge das Buch denjenigen eine Hilfe sein, die sich selbst aus krank und unglücklich machen den Bedingungen befreien wollen, mögen diese in Form von Hellingerschen Psychotherapieangeboten oder sonstigen Abhängigkeitsverhältnissen auftreten."

Theodor Itten, St. Gallen